

Das Berufskraftfahrer –  
Qualifikationsgesetz,  
kurz BKrFQG, besagt, dass es seit 2008/2009 eine  
gesetzliche Pflicht zur Weiterbildung gibt.

Alle 5 Jahre müssen Berufskraftfahrer eine  
35-stündige Weiterbildung absolvieren.

Weiterbildung für Berufskraftfahrer im Güterverkehr

## Modulschulung für LKW-Fahrer (m/w)

Weiterbildung für Berufskraftfahrer im Personenverkehr

## Modulschulung für BUS-Fahrer (m/w)

**5 Module (à 7 Std.) = 35 Stunden**

➤ **Termine nach persönlicher Absprache –  
auch Samstag möglich**

Eine Kostenübernahme durch die Agentur für Arbeit  
oder Jobcenter ist möglich



**Tel. 040 - 18 17 32 44**

Oehleckerring 6a · 22419 HH - Langenhorn

### Modul 1 - Güterverkehr ECO-Fahren – Das Perfektionstraining

- Basismodul + Erweiterung KEP & Verteilerverkehr, Fern- und Baustellenverkehr
- Fahrweise perfektionieren
- Fahrzeugausfälle minimieren
- Inklusive neuer Punktregelung
- Auswirkungen von Stress
- Selbsttest zur Eco-Fahrweise
- Geschwindigkeit und Fahrzeit

### Modul 1 - Personenverkehr ECO-Training – Alternative Antriebe

- Moderne Antriebstechnik
- Auswirkung von Stress auf eine wirtschaftliche Fahrweise
- Geschwindigkeit u. Fahrzeit optimieren
- Defekte frühzeitig erkennen
- Eco-Grundsätze auch für Hybridbusse

### Modul 2 - Güterverkehr Kontrollgeräte und Sozialvorschriften

- Aktuelle Lenk-, Ruhe- und Arbeitszeitregelungen
- Sicherer Umgang mit Sozialvorschriften und Kontrollgeräten
- Branchenspezifische Fallbeispiele (Fernverkehr, Güternahverkehr, KEP)
- Konkrete Tages- und Wochenabläufe bei unterschiedlichen Einsatzzwecken
- Individueller Unterricht und auf die Probleme der Teilnehmer bezogen

### Modul 2 - Personenverkehr Der Kunde im Mittelpunkt

- Der Verkehrsmarkt in Deutschland
- Vermittlung von Kommunikationstechniken für einen positiven Kundenkontakt
- Der richtige Umgang mit Konflikten
- Deeskalierende Verhaltensstrategien in Krisensituationen

### Modul 3 - Güterverkehr Sicherheit im Fokus

- Unfälle unter der Lupe, u.a. Gefahr für sich und andere: Frontal-, Auffahrunfälle, Abbiegen und Rangieren
- Wie entstehen Unfälle?
- Einflussmöglichkeiten zur Unfallvermeidung erkennen

### Modul 3 - Personenverkehr Sicherheit für Fahrgast, Fahrer u. Gepäck

- Reaktionszeit / Reaktionsweg
- Aussagekraft von Bremsweg-Formeln
- Risiken im Vorfeld erkennen und sich Zeitreserven verschaffen
- Wirkende Kräfte auf Fahrgäste und Gepäck

### Modul 4 - Güterverkehr Der Kunde im Mittelpunkt

- Was zählt, ist der Kunde!
- Wertschätzende Kommunikation
- Souveräner Umgang mit Beschwerden
- Verhaltensmöglichkeiten bei Konflikten
- Schutz vor Arbeitsunfällen

### Modul 4 - Personenverkehr Lenk- und Ruhezeiten im Arbeitsalltag

- Regelungen der Lenk- und Ruhezeiten
- Bedienung des digitalen Kontrollgerätes
- Kriminalität u. Schleusung illegaler Einwanderer
- Umgang mit mobilitätseingeschränkten Fahrgästen

### Modul 5 - Güterverkehr Ladungssicherung optimieren

- Basismodul und Erweiterungen nach Fahrzeuggruppen
- Aktuelle rechtliche Grundlagen
- Anwendungen der verschiedenen Sicherungsnormen
- Berechnungs- und Fallbeispiele
- Freimengenregelung für Nicht-Gefahrgut-Fahrer
- Fallbeispiele, Tipps und Hinweise aus der Kontrollpraxis

### Modul 5 - Personenverkehr Stress vermindern, Notfälle meistern

- Bedeutung u. Folgen von Stress
- Erarbeiten individueller Bewältigungsstrategien gegen Stress
- Richtiges Absichern und Evakuieren des Busses
- Fahrgäste und Leitstelle bei Pannen und im Notfall richtig informieren
- Tipps für den Erhalt der eigenen Gesundheit
- Versicherungsschutz bei Unfällen